

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
(Haushaltsplan 2023)**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	Folgejahre TEUR
1	3	4	5	5	6
2023	0	24.130	23.200	21.000	10.000
2022*	28.542	15.070	0	0	0
2021**	0	0	0	0	0
2020	500	0	0	0	0
Summe	29.042	39.200	23.200	21.000	10.000
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen ***	91.485	87.624	105.369	98.316	98.316

* Im Haushaltsplan **2022** ist eine VE für ein Mannschaftstransportfahrzeug (70 T €) enthalten, die in 2022 nicht benötigt wird, weil sich die Maßnahme verschiebt. Gleiches gilt für die VE für den Breitbandausbau "Graue Flecken" (insgesamt 39.630 T € im HPI. 2022, 7.075 T € für 2023, 9.905 T € für 2024, 14.150 T € für 2025 und 8.500 T € für 2026) sowie die Heeper Straße (insgesamt 12.000 T €, je 4.000 T € für 2023 - 2025). Zum Haushaltsplan 2023 wurden für diese Maßnahmen neue VE's eingeplant. Die Beträge aus 2022 wurden daher entsprechend reduziert.

** Die VE's aus dem Haushaltsplan **2021** mit Kassenwirksamkeit 2023 für die Herforder Straße (500 T €) und den Rabenhof (500 T €) wurden nicht in Anspruch genommen. Der Betrag aus 2021 wurde daher für 2023 um 1.000 T € verringert.

*** In den Beträgen für die Kreditaufnahmen sind in den Jahren 2023 + 2024 Kredite zur Konzernfinanzierung in folgender Höhe enthalten:
2023 = 34.240 T €, 2024 = 13.350 T €